

<b>Zeitschrift:</b>	Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur
<b>Herausgeber:</b>	Verein für Bündner Kulturforschung
<b>Band:</b>	- (2020)
<b>Heft:</b>	4
<b>Vorwort:</b>	Editorial

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Editorial

---

Welche Auswirkungen hat eigentlich die 2012 angenommene «Zweitwohnungsinitiative» für den Umgang mit historischer Bausubstanz in Graubünden? Hat die gesetzlich vorgesehene Möglichkeit, in ortsbildprägenden Bauten trotz hohem Zweitwohnungsanteil neue Wohnungen einzubauen, zu einem Umbau- und Umnutzungsboom bei alten Häusern geführt? Dass dem so sei, wird aufgrund bestimmter Beobachtungen und Eindrücke etwa für das Unterengadin angenommen. Julian Reich – bis vor kurzem Co-Redaktor dieser Zeitschrift – geht mit journalistischem Spürsinn der Frage nach, wie stark die alten Häuser und Ställe des Unterengadins schon unter den Druck des investitionssuchenden Kapitals geraten sind.

Die Beiträge unter der Rubrik «Geschichte» sind zeitlich im späten 19. und im 20. Jahrhundert angesiedelt. Walter Lerch stellt ein nicht ganz gewöhnliches Poesiealbum vor. Dieses entstand im Frühling 1879 durch Zirkulation unter rund fünfzig Zöglingen der Evangelischen Lehranstalt Schiers. Fabian Brändle lässt aus alltagshistorischer Sicht das Leben einer jungen Frau in den 30er und 40er Jahren des vergangenen Jahrhunderts in Landquart aufleben. Auf der Grundlage der «Erinnerungen und Reflexionen» von Annamaria Hartmann werden die Vorkriegs- und Kriegsjahre und deren Auswirkungen auf das Alltagsleben aufgezeichnet. Ruedi Haltiner schliesslich erinnert an eine ernsthafte Auseinandersetzung zwischen der Bündner Zeitung und der Regierung in den 1970er Jahren. Die Redaktoren der Zeitung sahen durch neu erlassene «Richtlinien für die Information der Öffentlichkeit» der Bündner Regierung die Pressefreiheit in Gefahr und wehrten sich bis vor Bundesgericht.

Eine Buchbesprechung rundet auch dieses Heft ab. Kritisch gewürdigt wird diesmal eine Quellenedition, die grosse Aufmerksamkeit erregt hat, nämlich die Textausgabe des «ältesten Kochbuchs der Schweiz».

In ganz eigener Sache darf die Monatsblatt-Redaktion die hoch erfreuliche Mitteilung machen, dass ihr Zweierteam unterdessen wieder komplett ist. Neu in dieses eingetreten ist Claudia Meili Senn. Die Germanistin und Historikerin hat früher als Vorstandsmitglied der Frauenzentrale Graubünden sowie als wissenschaftliche

Mitarbeiterin an der Stabsstelle für Chancengleichheit von Frau und Mann des Kantons Graubünden gewirkt. Schon seit langem hegt sie ein grosses Interesse für baukulturelle und bündnergeschichtliche Themen.

*Die Redaktion*